

Landeskonzferenz der ungarischen Betriebsräte am 15. Mai 2024 in Budapest

Thema: Die Rolle der Arbeitsmedizin bei der Erhaltung der Gesundheit der Arbeitnehmer_innen, die Rolle der Gesundheit in der Beschäftigung

Ort: VDSZ-Gewerkschaftshaus, 1068 Budapest, Benczúr u. 45.

Programm

- Moderator: György Lajtai, ÉTOSZ
- 10.00-10.10 Eröffnung: Tamás Székely, Vorsitzender des Gewerkschaftsbundes für Chemie, Energie und Verwandte Berufe
- 10.10-10.50 Die Rolle der Arbeitsmedizin bei der Erhaltung der Gesundheit der Arbeitnehmer_innen, die Rolle der Gesundheit in der Beschäftigung
Dr. Imre Nagy, Chefarzt, Nationale Zentrale für Volksgesundheit, Hauptabteilung für Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin
- 10.50-11.30 Die Rolle der Arbeitsmedizin nach der Abschaffung der obligatorischen medizinischen Tauglichkeitsuntersuchung. Empfehlungen für eine gute Arbeitgeberpraxis
Dr. István Kóvágó, Betriebsarzt, Chefarzt
- 11.30-11.50 Kaffeepause
- 11.50-12.30 Faktoren, die die mentale Gesundheit im Betrieb gefährden. Wie können diese neutralisiert werden?
Dr. Richárd Plette, Arbeitspsychologe, Chefarzt
- 12.30- 13.00 Wie trägt das gegenwärtige System von Regelungen und Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Menschen mit Behinderungen bei? Erfahrungen aus der Forschung
Anikó Bíró, leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Wirtschaftswissenschaften
- 13.00-13.30 Haftung des Arbeitgebers für Entschädigungen zur Linderung der Folgen von berufsbedingten Krankheiten
Dr. Gergő Eckl, compliance Arbeitsrechtler
- 13.30-14.00 Mittagspause
- 14.00- 15.00 Sektionsgespräche mit den Referent_innen
1. Erkennung und Nachweis von berufsbedingten Krankheiten
Imre Nagy, Roland Hajdú (Contitech)
Moderator: György Lajtai, ÉTOSZ
 2. Schutz der mentalen Gesundheit im Betrieb
Dr. Richárd Plette, Zoltán Magyar (Dunaferr Vasas)
Moderator: Sándor Kisgyörgy, ÉTOSZ
 3. Durchsetzung der Schadenersatzpflicht des Arbeitgebers
Dr. Alexandra Eszterle, Arbeitsjuristin, Zsuzsanna Tóth, Vorsitzende der Postgewerkschaft
Moderatorin: Dura Mirjam, ÉTOSZ
- 15.00-15.20 Schlussfolgerungen